

ABOUT BERLIN SPECIAL NO. 2

FILATI

PULLOVER

Modell 7



PULLOVER

Modell 7

Größe 36/38, 40/42 und 44

Die Angaben für Größe 40/42 und 44 stehen in Klammern. Ist nur eine Angabe gemacht, gilt diese für alle Größen.

Material: Lana Grossa About Berlin Sparkly (82 % Baumwolle, 18 % Polyester, Lauflänge 120 m/50 g), 550 (600 – 650) g Natur/Dunkelbraun/Anthrazit (Fb 1); Stricknadeln Nr. 3 und 7, 1 Rundstricknadel Nr. 3, 40 cm lang, 1 Häkelnadel Nr. 5 zum Einziehen der Fransen, 1 Zopfnadel.

Rippenmuster: 1 M re, 1 M li im Wechsel.

Glatt re: Hinr re, Rückr li.

Fransenmuster: 1. R (= Hinr): Re. 2. R (= Rückr): Randm, * 2 M re zusstr., ab * stets wdh., Randm. 3. R (= Hinr): Randm, aus jeder M der Vorr 1 M re und 1 M re verschränkt herausstr., Randm. 4. R (= Rückr): Li.

Doppelte Randm: Hinr: Am Anfang der R die 1. M re str., die folg. M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden hinter der Arbeit führen. Am Ende der R die vorletzte M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden hinter der Arbeit führen, die letzte M re str. Rückr: Am Anfang der R die 1. M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der Arbeit führen, die folg. M li str. Am Ende der R die vorletzte M li str., die letzte M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der Arbeit führen.

Betonte Abnahmen: Rechter Rand: Doppelte Randm, 4 M re, 1 einfacher Überzug (= 1 M re abh., die folg. M re str., dann die abgeh. M überziehen). Linker Rand: 2 M re zusstr., 4 M re, doppelte Randm.

Betonte Zunahmen 1: Rechter Rand: Doppelte Randm, 4 M re, aus dem Quersfaden zur folg. M 1 M re verschränkt herausstr. Linker Rand: Aus dem Quersfaden zur folg. M 1 M re verschränkt herausstr., 4 M re, doppelte Randm.

Betonte Zunahmen 2: Rechter Rand: Doppelte Randm, 1 M re, aus dem Quersfaden zur folg. M 1 M re verschränkt herausstr. Linker Rand: Aus dem Quersfaden zur folg. M 1 M re verschränkt herausstr., 1 M re, doppelte Randm.

Maschenprobe: Glatt re mit Nadeln Nr. 7: 17 M und 21 R = 10 x 10 cm.

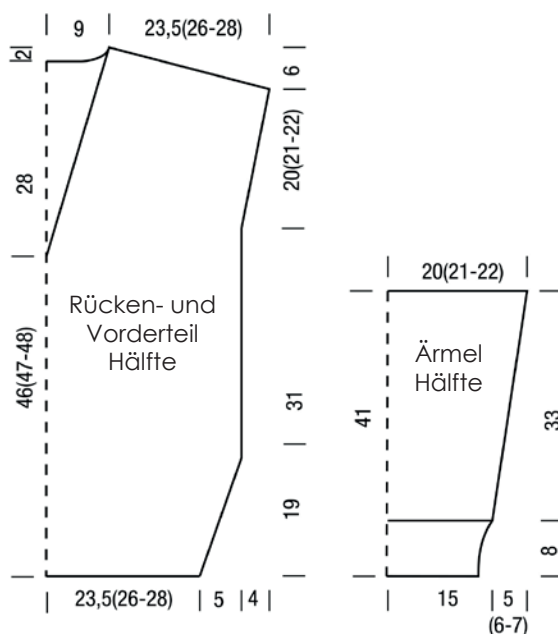
Rückenteil: 82 (90 – 98) M mit Nadeln Nr. 3 anschlagen und 1 R, = Rückr, im Rippenmuster str. Mit Nadeln Nr. 7 glatt re weiterarb., dabei beids. doppelte Randm arb. Für die Seitenschräge in der 11. R 2 x 1 M beids. wie folgt zun.: Doppelte Randm, 19 (20 – 21) M re, 1 M zun. (= aus dem Quersfaden zur folg. M 1 M re verschränkt herausstr.), 4 M re und diese M markieren, 1 M zun. (= aus dem Quersfaden zur folg. M 1 M re verschränkt herausstr.), 32 (38 – 44) M re, 1 M zun. (= aus dem Quersfaden zur folg. M 1 M re verschränkt herausstr.), 4 M re und diese M markieren, 1 M zun. (= aus dem Quersfaden zur folg. M 1 M re verschränkt herausstr.), 19 (20 – 21) M re, doppelte Randm = 86 (94 – 102) M. Diese Zunahmen beids. der markierten je 4 M in jeder 10. R noch 3 x wdh. = 98 (106 – 114) M. In 50 cm Gesamthöhe 1 x 1 M beids. zun., dann in jeder 6. R 6 x 1 M beids. zun., dabei stets betonte Zunahmen 1 arb. = 112 (120 – 128) M. In 70 (71 – 72) cm Gesamthöhe für die Schulterschräge 1 x 6 (5 – 9) M beids. abk., dann in jeder 2. R 5 x 7 (8 – 8) M beids. abk. In 74 (75 – 76) cm Gesamthöhe für den Halsausschnitt die mittl. 24 abk., dann in der folg. 2. R 1 x 3 M beids. abn.

den zur folg. M 1 M re verschränkt herausstr.), 4 M re und diese M markieren, 1 M zun. (= aus dem Quersfaden zur folg. M 1 M re verschränkt herausstr.), 19 (20 – 21) M re, doppelte Randm = 86 (94 – 102) M. Diese Zunahmen beids. der markierten je 4 M in jeder 10. R noch 3 x wdh. = 98 (106 – 114) M. In 50 cm Gesamthöhe 1 x 1 M beids. zun., dann in jeder 6. R 6 x 1 M beids. zun., dabei stets betonte Zunahmen 1 arb. = 112 (120 – 128) M. In 70 (71 – 72) cm Gesamthöhe für die Schulterschräge 1 x 6 (5 – 9) M beids. abk., dann in jeder 2. R 5 x 7 (8 – 8) M beids. abk. In 74 (75 – 76) cm Gesamthöhe für den Halsausschnitt die mittl. 24 abk., dann in der folg. 2. R 1 x 3 M beids. abn.

Vorderteil: Zunächst wie das Rückenteil arb. In 46 (47 – 48) cm Gesamthöhe für den V-Ausschnitt die 3 M vor der Vorderteilmitte auf 1 Zopfnadel hinter die Arbeit legen, die folg. 3 M zu den M der 1. Vorderteilhälfte nehmen. Restl. M der 2. Vorderteilhälfte und die 3 M der Zopfnadel zus. stilllegen. Mit den M der 1. Vorderteilhälfte weiterstr., dabei am linken Rand doppelte Randm arb. und für die Ausschnittschräge in jeder 4. R 15 x 1 M abn., dabei betonte Abnahmen arb. In 70 (71 – 72) cm Gesamthöhe die Schulterschräge am rechten Rand wie beim Rückenteil arb. Die stillgelegten M der rechten Vorderteilhälfte wieder in Arbeit nehmen. Rechte Vorderteilhälfte wie linke Vorderteilhälfte, jedoch gegengleich, beenden.

Ärmel: 55 M mit Nadeln Nr. 3 anschlagen. Im Rippenmuster str., dabei beids. doppelte Randm arb. Nach 8 cm mit Nadeln Nr. 7 glatt re weiterarb. und in der 1. R 1 M mittig zun. = 56 M. Für die Ärmelschräge in der 11. (9. – 7.) R 1 x 1 M beids. zun., dann abw. in jeder 8. und 10. R 6 x 1 M (abw. in jeder 6. und 8. R 8 x 1 M – in jeder 6. R 10 x 1 M) beids. zun., dabei betonte Zunahmen 2 arb. = 70 (74 – 78) M. In 27 cm Gesamthöhe über die mittl. 16 M im Fransenmuster 4 R str., 8 R glatt re über alle M, über die mittl. 24 M im Fransenmuster 4 R str. Glatt re weiterstr. In 41 cm Gesamthöhe alle M abk. 2. Ärmel ebenso arb.

Fertigstellen: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Schulternähte schließen. Aus dem Halsausschnitt 155 M auffassen, dabei 6,5 cm beids. der vorderen Mitte beginnen und enden. Mit der Rundstricknadel Nr. 3 im Rippenmuster in offener Arbeit str. Nach 3 cm M abk., wie sie erscheinen. Fransen: Je Franse einen Faden auf 64 cm Länge zuschneiden. Faden 2 x zur Hälfte legen, = 16 cm lang, dann mit Hilfe der Häkelnadel in einen Bogen des Fransenmusters einknüpfen. Fransen nicht aufschneiden! Je Ärmel insgesamt 40 Fransen einknüpfen. Fertige Fransenlänge = ca. 14 cm. Ärmel beids. der Schulternäht je 20 (21 – 22) cm annähen. Seiten- und Ärmelnähte schließen.



PULLOVER

MASCHENPROBE

Machen Sie eine Maschenprobe! Stricken Sie dafür ein 12 x 12 cm großes Stück im Muster Ihres ausgesuchten Modells. Danach zählen Sie Maschen und Reihen im Bereich 10 x 10 cm aus. Sind es weniger Maschen als in der Anleitung angegeben: Stricken Sie fester oder nehmen Sie dünnere Nadeln (½ bis ganze Nadelstärke). Haben Sie mehr Maschen gezählt: Versuchen Sie, lockerer zu stricken beziehungsweise nehmen Sie dickere Nadeln.

Bitte beachten Sie: Strickarbeiten fallen unterschiedlich aus. Daher sind die Maschenproben-Angaben auf den Bänderolen der Wolle nicht als verbindlich anzusehen. Außerdem werden diese immer auf der Basis glatt rechts erstellt. Für eine perfekte Arbeit ist daher die Maschenprobe im gewünschten Muster ein Muss. Damit Ihr Wunschmodell nicht nur schön aussieht, sondern auch passt!

ABKÜRZUNGEN

M = Masche · **R** = Reihe · **Rd** = Runde · **U** = Umschlag · **li** = links · **re** = rechts · **Stb** = Stäbchen · **str.** = stricken
zusstr. = zusammenstricken · **arb.** = arbeiten · **abk.** = abketten · **abn.** = abnehmen · **zun.** = zunehmen · **abh.** = abheben
wdh. = wiederholen · **beids.** = beidseitig · **mittl.** = mittleren · **folg.** = folgende · **restl.** = restliche · **Nd.** = Nadel · **zus.** = zusammen
Luftm = Luftmasche · **lt.** = laut · **fortl.** = fortlaufend · **Kettm** = Kettmasche · **fe M** = feste Masche · **Fb.** = Farbe